

## Pressemitteilung und Einladung zur Berichterstattung

Mit der Bitte um Vorab-Bericht und Veröffentlichung in Event-Kalendern

Hamburg, 21. August 2009

Aktion am 29. August 2009:

### „Ist Hamburg als Atommüllendlager geeignet?“

*Atommülltransport, Sirenen, Strahlenschutzanzüge und Geigerzähler in Hannovers Fußgängerzone / Energiepolitische Diskussion mit Kandidaten zur Bundestagswahl: Wohin mit dem Strahlenmüll?*

Hamburg, 21.08.09. Mit einer täuschend echten Castor-Attrappe samt 40-Tonnen-Lastwagen, Sirenen, Schutzanzügen und Geigerzählern will das Kampagnennetzwerk Compact am Nachmittag des 29. August in der Hamburger Innenstadt nach passenden Endlagerstätten für radioaktiven Müll suchen. Den Höhepunkt der provokanten Aktion bildet eine Probebohrung auf dem Rathausmarkt. Die Aktion findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour in 12 Städte statt, mit der Compact und ein breites Bündnis von Umweltverbänden kurz vor der Bundestagswahl von den Parteien verlangen, am Atomausstieg festzuhalten. In Hamburg beginnt die Aktion um 14.30 Uhr am Hauptbahnhof (Hachmannplatz).

"Mit der Aktion legen wir die Achillesferse der Atomlobby offen: die ungelöste Endlagerung des Jahrmillionen strahlenden Atommülls", erklärt Kerstin Schnatz von Compact. "Beim Gedanken, radioaktiv strahlenden Abfall vor der eigenen Haustür zu lagern, packt selbst eingefleischte Befürworter der Risikotechnologie blankes Entsetzen."

„Wind und Sonne oder Atom und Kohle? Wie sieht der Energiemix der Zukunft aus?“ - diesen Fragen stellen sich im Anschluss an die Aktion die örtliche Kandidaten für den neuen Bundestag bei einer Podiumsdiskussion ihren Wählern. Mit dabei sind Katharina Fegebank (GAL), Dr. Kurt Duwe (FDP), Jan van Aken (Die Linke) und Dr. Monika Schaal (SPD). Die CDU war bisher nicht in der Lage, einen Kandidaten zu benennen. Beginn der Diskussion ist um 18.00 Uhr auf dem Rathausmarkt.

Der Aktionstag wird zusammen mit Hamburger Umweltgruppen organisiert: Attac, BUNDjugend, IPPNW, Naturfreunde und noya und ContrAtom.

[1882 Zeichen incl. Überschriften]

---

#### **Pressekontakt:**

**Rasmus Grobe**, Compact e.V.,  
Pressesprecher Atomtour,  
atompresse@compact.de,  
Tel.: 04231-957-460  
mobil: 0163-3792937

**Hintergrundinformationen** zur Tour finden Sie unter: <http://www.endlagersuche.de>

### **Hinweise zur Berichterstattung:**

Für die Berichterstattung empfehlen wir insbesondere folgende Punkte:

**Interviews und Beginn der Endlager-Suche:** Foto- und Filmmöglichkeit, O-Töne und Interviews vor Aktionskulisse möglich:

**15.00 Uhr Hauptbahnhof / Hachmannplatz**

**Zug durch die Hannoversche Innenstadt und Endlagersuche** an verschiedenen Orten:  
Interaktives Aktionstheater mit Castor-Transport

**bis 16.30 Uhr, Hachmannplatz bis Rathausmarkt**

**Abschlusskundgebung:** Probebohrung, Statements durch Lautsprecher, Abschlussbild

**16.30 Uhr, Rathausmarkt**

**Öffentliche Podiumsdiskussion:** Foto- und Filmmöglichkeit, O-Töne,

**18.00 bis 19.00 Uhr, Rathausmarkt**

### **Ihre AnsprechpartnerInnen vor Ort** (für Interviews etc:)

Kerstin Schnatz, Campact-Atomexpertin: 0176-293 446 39

Christoph Bautz, Campact-Geschäftsführer: 0163-595 75 93

Die nachstehende **Illustration** vermittelt Ihnen einen Eindruck der Aktion. Diese können Sie in Ihrer Berichterstattung gern verwenden. Wir senden Ihnen die Dateien auf Nachfrage - auch in anderen Formaten - gern zu.



Diese Pressemitteilung als pdf unter:

<http://www.campact.de/img/presse/pm090821Hamburg.pdf>

### **Über Campact:**

Campact organisiert Kampagnen, mit denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen können. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten fünf Jahren ein Netzwerk von über 130.000 Menschen entstanden.

<http://www.campact.de>

-----  
Campact e.V. - Kampagnen für eine lebendige Demokratie

Artilleriestr. 6

27283 Verden / Aller

Tel.: 0 42 31 . 957 440

Fax: 0 42 31 . 957 499

Email: [info@campact.de](mailto:info@campact.de)

Internet: <http://www.campact.de>

Campact e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der VR Nummer 25165 Nz eingetragen.